



Foto: Igel Foto panelxf

NABU Wiesloch Newsletter **2. November 2020**

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des NABU,

es ist schon schwer, in diesen Tagen Mutmachendes zu entdecken: zum „Herbst-Blues“ kommen die Einschränkungen und Befürchtungen aus Gründen der Pandemie dazu. Zwar haben viele Menschen bei dieser Gelegenheit entdeckt, wie schön auch und gerade ein „einsamer“ Natur- Spaziergang sein kann - in Wirklichkeit ist man dort ja nie allein!

Aber die Einschränkungen und Absagen drücken auf Gemüt. Beim NABU Baden-Württemberg ist dies die Absage der Landesvertreter-Versammlung im November, beim NABU Wiesloch die Absage der Jahreshauptversammlung im Januar. Beide Versammlungen sind für mich Höhepunkte im NABU-Jahr: es wird Bilanz gezogen, Neues vorgestellt, es wird gewählt, man sieht alte Bekannte und Mitstreiter wieder, hat Zeit füreinander, tauscht sich aus und erlebt sich als Teil einer vieljährigen Wertegemeinschaft. Nichts weniger sind der NABU Wiesloch im 41. Jahr, und der NABU im 121. Jahr ihrer Geschichte.

Hoffen wir, dass das 2021 wieder direkt erlebbar wird: unsere JHV werden wir durchführen, sobald das ohne Infektionsrisiko möglich wird. Vielleicht also im Mai im Freien, warum nicht! Der Newsletter wird sie und euch auf dem Laufenden halten. Bis dahin igeln wir uns einfach ein bisschen ein...

Ich grüße Sie und euch herzlich,

bitte bleibt gesund und zuversichtlich,

Christoph Aly

Vorsitzender der NABU Gruppe Wiesloch und Umgebung



Spaziergang im Park

Von Christoph Aly

Seit 115 Jahren gibt es in Wiesloch ein Psychiatrisches Krankenhaus, jeder hier kennt es: zahlreiche Gebäude, in einem weitläufigen Park gelegen. Und seit 25 Jahren arbeitet dort unser aktives Mitglied Hansi Rau, den wir als Leiter botanischer Exkursionen und tatkräftiger Helfer bei der Landschaftspflege kennen.

Nun hat Hansi Rau sein ganzes Wissen über das Krankenhaus, den Park und seine Geschichte in ein Büchlein gepackt. Er beleuchtet darin in lebendiger, ganz eigener Sprache Alles, was aufmerksame Besucherinnen und Besucher interessieren könnte: Warum und wie kam es in Wiesloch zur Gründung? Was erzählen die Häuser, die Spielgeräte und Kunstwerke im Park? Und welches Schicksal hatten die Menschen im Laufe der Zeit in der „Heil- und Pflegeanstalt“, die heute „Psychiatrisches Zentrum Nordbaden“ heißt und in der über 1.000 Patienten von 1.800 Angestellten betreut werden?

Hansi Rau geht dabei gern ins Detail. Wenn da beispielsweise Urwelt-Mammutbäume zu sehen sind, sagt er dazu, wer sie mit welcher Absicht

gepflanzt hat, woran man sie erkennt und wie sie sich von anderen Mammutbaumarten unterscheiden. Bei den Häusern wird auf besondere Ziegel, Gauben, Fensterkonstruktionen und schöne Sandstein-Türgewänder aufmerksam gemacht. Künstler und Kunstwerke werden in den Kontext des Umfelds gestellt. Natürlich zeigt das Büchlein auch einen Rundweg, der einen zu den besonderen Bäumen, Häusern und Kunstwerken führt.

Ausführlich geht Hansi Rau auf die finstere Zeit des Nationalsozialismus ein, in der die Anstalt Teil der menschenverachtenden Mordmaschine der Nazis wurde. Erschüttert stand ich vor dem Denkmal für die ermordeten Kinder. Wie oft war ich schon achtlos daran vorbeigeradelt! Das offizielle Erscheinungsdatum des Buchs, der 10.10.2020, war der Welttag der seelischen Gesundheit. Mit seinem Werk wirbt der Autor auch für mehr Aufmerksamkeit für die Mitmenschen, insbesondere die Menschen mit psychischen Erkrankungen, „die man bekommen kann wie einen Schnupfen“ - so schreibt er.

Ein sehr empfehlenswertes Werk für jeden, der die Natur, Geschichte und Architektur dieses einzigartigen Ensembles in Wiesloch kennenlernen oder auch selbst erkunden will. Es ist im Verlag Regionalkultur erschienen, hat 135 Seiten, kostet nur 9,90 Euro und passt, dank seinem praktischen Format, in die Manteltasche - wichtig für den Herbstspaziergang!

Wählen Sie den "Vogel des Jahres" 2021

Jeder und jede darf den eigenen Lieblingsvogel aus 307 Vogelarten nominieren



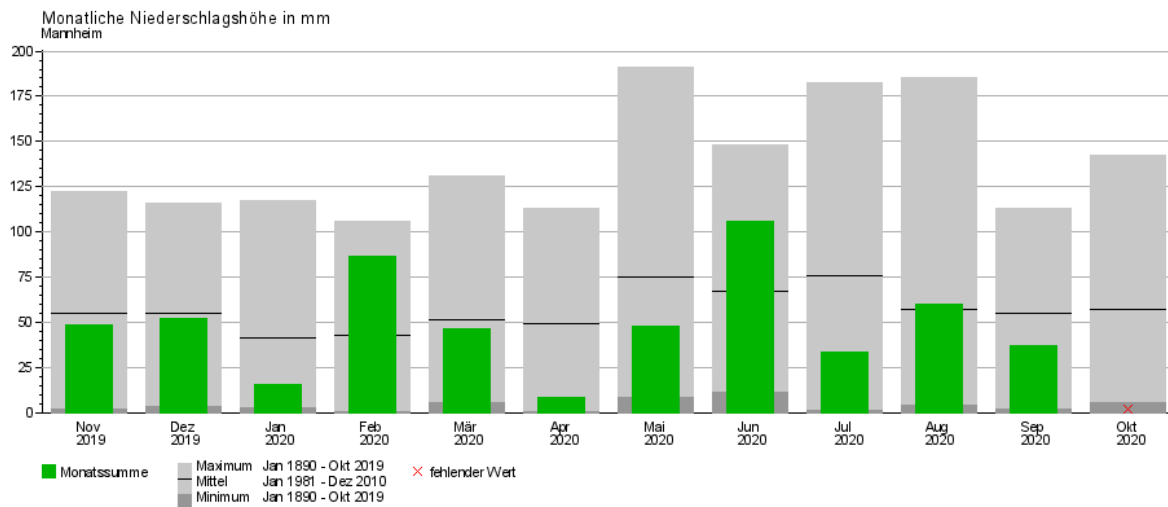
Foto: NABU

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) rufen erstmals die Bevölkerung in ganz Deutschland dazu auf, den „Vogel des Jahres 2021“ selbst zu wählen. Ab sofort kann jeder und jede unter www.vogeldesjahres.de den eigenen Lieblingsvogel nominieren. Die erste öffentliche Wahl zum 50. Jubiläum der Aktion „Vogel des Jahres“ verläuft in zwei Phasen. **Bis zum 15. Dezember** werden aus insgesamt 307 Vogelarten die Top-10-Kandidaten ermittelt. Hierbei stehen alle in Deutschland brütenden sowie die wichtigsten Gastvogelarten des Landes zur Auswahl. Die zehn von der Bevölkerung meist nominierten Vogelarten gehen dann **ab dem 18. Januar** ins finale Rennen um den Titel. **Am 19. März 2021** verkünden NABU und LBV den ersten öffentlich gewählten Vogel des Jahres.

[Vogel des Jahres 2021 hier wählen](http://www.vogeldesjahres.de)

Vera's Regometer: Alle reden von Wetter. Wir reden vom Regen

Von Vera Naydenova



Monatliche Niederschläge in mm in Mannheim. Daten und Graphik: Deutscher Wetterdienst

Wie viel Regen fällt durchschnittlich pro Monat? Ab wann wird das Wetter als trocken bezeichnet? Wie viel Wasser braucht ein großer Stadtbaum? Warum ist der Wasser-Gehalt bis zu einer Tiefe von 1,8 Metern besonders wichtig?

Seit sechs Monaten habe ich einen kleinen Zink-Eimer auf meiner Terrasse. Es war ein einfacher Versuch den Regenfall zu beobachten. Mein persönliches "Regometer" hat eine dreiteilige Skala: es hat nicht geregnet, es hat bisschen geregnet oder es hat viel geregnet. Meinen Zink-Eimer werde ich weiter im Auge behalten, aber jetzt greife ich zur Statistik vom Deutschen Wetterdienst (DWD). Die wissen es besser.

Laut DWD hat es 2020 in acht von zwölf Monaten pro Monat weniger als im vieljährigen Mittel geregnet. Am 1. November haben die Oktober-Werte noch gefehlt, aber der Trend zur Trockenheit ist eindeutig.

Wie könnt ihr selbst die gleichen Daten abrufen?

1. Besucht www.dwd.de
2. Navigiert in dem Menü oben zu LEISTUNGEN
3. Filtert:
 - Leistungsart: Klimaüberwachungsprodukte
 - Zeitraum: Vergangenheit
 - Alle Bundesländer / Baden-Württemberg
 - Kundengruppe: Wasserwirtschaft
4. Klickt auf "Klima an ausgewählten Wetterstationen in Baden-Württemberg"
5. Filtert weiter bei der Graphik auf:
 - Station: Mannheim
 - Parameter: Niederschlag
 - Typ: Monatliche Mittel/Summe

Impressum:

Copyright © 2020 NABU Gruppe Wiesloch und Umgebung

Ragensburger Straße 16

69168 Wiesloch

www.nabu-wiesloch.de

newsletter@nabu-wiesloch.de

[Newsletter Abbestellen](#)